

Faktenblatt zu „hochform“

Programm „hochform“ macht Akademiker mit Flüchtlingsstatus fit für Hochschule und Arbeitsmarkt – Walter Blüchert Stiftung und Deutsche Universitätsstiftung kooperieren

Akademiker, die als Flüchtlinge in Deutschland leben, stehen bei der Arbeitssuche ausnahmslos vor Sprach- und System-Barrieren, finden sich ohne Orientierungshilfe nur schwer zurecht und verlieren viel Zeit beim Versuch, eine ihrer Ausbildung entsprechende Arbeit zu finden.

Die Walter Blüchert Stiftung und die Deutsche Universitätsstiftung haben deshalb das Kooperationsprojekt „hochform“ entwickelt und schreiben gemeinsam Coaching-Stipendien für Menschen mit Flüchtlingsstatus in Deutschland aus.

„hochform“ ist ein nachhaltig wirksames Programm, das Akademiker aus dem Ausland mit persönlichem Coaching durch ein Zusatz-Studium begleitet. Es hilft ihnen, Barrieren zu überwinden, so dass sie in kürzester Zeit einen qualifizierten Abschluss machen können und fit werden für den deutschen Arbeitsmarkt.

Akademiker mit Flüchtlingsstatus, die trotz akademischer Abschlüsse keine Chance auf eine adäquate Arbeit haben, werden durch das Programm in ein bis zwei Jahren geschult. Das Programm hilft ihnen auch bei der gesellschaftlichen Integration.

Das Stipendium umfasst das Eins-zu-eins-Mentoring eines fach- und studienortnahen Hochschulprofessors vom Studienbeginn bis zum Abschluss. Darüber hinaus erhalten die Stipendiaten Fortbildungen aus dem Bereich der Schlüsselqualifikationen – unter anderem Präsentation, Zeit- und Selbstmanagement, Bewerbungstraining sowie Zuschüsse zu Literatur, Studienmaterialien, Bildungsreisen etc.

Zurzeit (Studienbeginn im Wintersemester 2015/2016) sind etwa 20 junge Akademiker im Förderprogramm. Im Sommersemester 2016 und Wintersemester 2016/17 können insgesamt bis zu 100 Akademiker aufgenommen werden.

Voraussetzungen für die Bewerber sind: anerkannter Flüchtlingsstatus, deutsche Sprachkenntnis (Niveau C1), Fachwahl aus dem MINT-Bereich, erster akademischer Bildungsabschluss sowie die Aussicht auf einen Studienplatz an einer deutschen Hochschule.

Allgemeine Daten zum Programm

Programmträger: Walter Blüchert Stiftung und Deutsche Universitätsstiftung

Zielgruppe: Akademiker, die als Flüchtlinge in Deutschland leben und ein Zusatz-Studium in den MINT-Fächern absolvieren wollen

Webseite: www.hochform.org

Kontakt:

Deutsche Universitätsstiftung

Dipl. pol. Cornelia C. Kliment, Geschäftsführerin
Tel. 0228-9026643; mobil 0160-96448803
kliment@deutsche-universitaetsstiftung.de

Walter Blüchert Stiftung

Dr. Ulrike Naim
Tel. 02593-6852; mobil 0152-31066167
u.naim@live.de oder presse@walter-bluechert-stiftung.de
